

Beachvolleyball in Marzahn – Mit Eigenleistung zum eigenen Strand

Bereits die zweite Beachsaison neigt sich auf dem Gelände der "Oberschule an der Marzahner Promenade" dem Ende entgegen. Im vergangenen Jahr hatten sich die Kinder und Jugendlichen des SportJugendClub Marzahn den Strand in ihren Kiez geholt. Überwiegend in Eigenleistung entstand eine neue Beachvolleyball-Anlage.

Bis die 160 Tonnen feinsten Sand zum ersten Mal bespielt werden konnten, dauerte es aber eine Weile: allein mit Muskelkraft wurde die 25 x 15 Meter große Kistenkonstruktion gebaut und befüllt. Mehr als 60 Jugendliche des SportJugendClubs und der Gesamtschule leisteten über 600 Stunden freiwillige Arbeit und buddelten, schaufelten und harkten Sand. Aus alten Zaunfeldern bauten die Teilnehmer dann noch einen Zaun um die Anlage, um zu verhindern, dass beim temperamentvollen Spiel ständig der Ball wegfliegt. Jetzt ist die Anlage bereits voll eingespielt: Schulen, Vereine und die Jugendlichen des SJC Marzahn teilen sich die Anlage, Turniere werden veranstaltet, die Anwohner des Kiezes akzeptieren den neuen "Spielplatz".



Foto: Lippold

In erster Linie nutzten jedoch Kinder und Jugendliche aus dem unmittelbaren Wohnumfeld das Angebot. Neben dem Sportunterricht sollen aber auch Freizeitsportler aus Sportvereinen die Möglichkeit haben, sich auf der Anlage der Trendsportart Beachvolleyball zu widmen. Die Nutzung der Anlage koordinieren die Mitarbeiter des SportJugendClubs: Informationen gibt es unter der Telefonnummer 93 504 25 oder direkt vor Ort im SportJugendClub Marzahn in der Franz-Stenzer-Str. 39.

H. Block